

Akkonplatz

Das neue Akkon Aktuell für alle in unserem Pfarrgebiet



Nr. 196 – 1/2024



Photovoltaik hin oder her.

Aber, wer oder was ist eigentlich
das Dach einer Gemeinde?

Und was hat das alles zu tun mit der

Sonne

nach der wir uns nach jeder kalten
Jahreszeit so sehr sehnen?

Unsere Jungschar. Eine kleine Kinder-Gruppe.

Es ist schon wieder was passiert. Unsere Kids sind mittlerweile richtig organisiert. In einer kleinen Kinder-Gruppe, die Claudia seit der Erstkommunion ihrer eigenen Tochter fast fließend übernommen hat. Und wir, die Eltern, die Gemeinden, danken ihr jedes Mal dafür.

Tja, ohne Ehrenamt geht's halt nicht. Auch, oder gerade in unserem Bereich. Kirche? Das sind wir. Und das, was wir draus machen.

Im Fall von Claudia & Estela haben sich die beiden entschlossen, einmal im Monat Kinder von 6 bis 12 Jahren zu einer Jungschar-Gruppe immer am dritten Samstag einzuladen. Und irgendwie haben sie nicht nur eine junge Schar an sieben weiteren Power-Kids magisch angezogen, sondern auch René damit angesteckt.

René und seine erfahrenen Gärtner- Helfer*innen haben im März die Jungschar-Kinder zu einem ganz besonderen Abenteuer eingeladen: Obst-Bäume pflanzen. Sogar zweimal.

Jungschar am Akkonplatz – mal ausprobieren?
Jeden dritten Samstag-Vormittag im Monat.
Von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr im Gruppenraum.
Seiteneingang Pfarre Akkonplatz.
Und dann die Stiegen hinunter.
Hausschuhe und gute Außenkleidung bitte mitbringen.

ALLE TERMINE wie immer unter: akkonplatz.at



Estela und Mama Claudia laden jeden dritten Samstag zum Jungschar-Vormittag ein ☺



Hier wird ein Apfelbaum gepflanzt. Gleich neben der Naschhecke. Am Spielplatz von unserem Akkonplatz.

Und hier wird der Marillenbaum gegessen.

Zum Gemeinsam-Sein gehört manchmal auch gemeinsam „Gscheiter“ werden. Das gilt auch für unsere Jüngsten.

Die ersten Sonnenstrahlen im Frühling? Ideal um einen Obstbaum zu pflanzen. Dachten sich wohl unsere Jungschar-Kinder gemeinsam mit dem einen oder der anderen Helfer*in. ☺

Große Apfelverkostung an der Bar. Die „Lavanttaler Banane“ ist gar keine Banane ... sondern ein Apfel! Aha.

Lass die Sonne rein.

Klimawandel sei „Dank“ haben wir übers Jahr gesehen nicht zu wenig von unserer Sonne. Und trotzdem tun sie gut, die ersten Sonnenstrahlen, wärmeren Temperaturen, Ostern. In dieser Ausgabe unseres kleinen Pfarrblatts, unserer kleinen Pfarre und in unserem kleinen Pfarrgebiet rund um den Akkonplatz dreht sich diesmal alles um die Sonne. Um die Wärme. Die Energie. Natürlich auch im übertragenen Sinn.



Wusstest du ...

Dass unser Pfarrhaus seit vorigem Jahr eine eigene Photovoltaik-Anlage hat?

Der Strom, der daraus produziert wird, macht uns autark.

Dass die Erzdiözese, aus Kirchenbeiträgen, einen Großteil gestiftet hat und für den Rest unseres Projektes bürgt? Für diesen Rest: freuen wir uns über jede Spende.

Bisherige Spenden: € 3.000

Nachhaltigkeitspreis: € 2.000

Spenden vom Tanzfest: € 4.600

Fehlen nur noch: € 10.400 und die Photovoltaik-Anlage ist abbezahlt ...

Ähm. Ja. Du hast recht. Da fehlt noch was. Aber, wenn du uns auch unterstützen kannst:

Spendenkonto:

ERSTE-Bank

Pfarre Akkonplatz – PV-Anlage

IBAN: AT25 2011 1288 6870 0401

Dass die Pfarre Akkonplatz in Zusammenarbeit mit der Caritas Breitensee diesen Herbst und Winter einmal in der Woche Gastgeberin der Wärmestube war? Von Dezember bis März hat unser Team insgesamt 1.024 Menschen gastlich aufgenommen.

Kirchen in ganz Wien haben im Rahmen dieser Aktion ihre Pforten geöffnet und mit Hilfe von ganz

vielen Freiwilligen für Essen, Trinken und eine gute Zeit im warmen Pfarr-Café gesorgt!

Dass wir, deine Pfarre im Grätzl, seit vielen Jahren ganz im Zeichen von FAIR-WANDELN stehen? Und uns deshalb riesig gefreut haben, dass wir für unsere Projekte wie: Naschhecke, ökologisches Gärtnern unserer grünen Insel und dann natürlich unserer BIO-Einkaufsgemeinschaft einen Nachhaltigkeitspreis erhalten haben! Was mit den € 2.000 davon passiert ist?

Dass Ewald, Finanzchef der Pfarre, mit seiner Band „Firebirds 66“ extra zu einem Rock ‘n’ Roll Sonnen- und Tanzfest eingeladen hat? Gekommen sind Marlene und Christian Doiber und ihr Rock ‘n’ Roll Akrobatik-Club Kreuzenstein, und fast 200 Besucher*innen aller Generationen. Und die Erlöse davon?

Dass unser Flohmarkt UND unser Kinderfasching weit über die Grenzen der Kirchen und unseres Grätzls bekannt sind? Menschen aller Konfessionen, aus anderen Pfarren (beim Kinderfasching sind das die Gemeinde Neufünfhäuser und die Pfadfindergruppe 78) oder eben auch Menschen, die eigentlich der „Kirche fern“ sind kommen, unterstützen damit oder helfen sogar als Verkäufer*innen (o. ä.). Ohne euch würde das alles nicht gehen. Danke!

Christoph Schmidt-Mårtensson



ICH sag Danke!

Wenn unsere Pfarre sprechen könnte? Wer ist eigentlich unsere Pfarre? Was wenn unser Akkonplatz, unser weißes Pfarrhaus am Akkonplatz, sprechen könnte? Vielleicht würde er/sie auch umgekehrt mal Danke sagen. So was wie: DANKE EUCH. IHR SEID DAS DACH! Das Dach über unserem Kopf. Das Dach unserer vielen Gemeinschaften die, Tag ein Tag aus in meinem Haus ein und aus gehen. Ihr seid mein Dach. Nicht (nur) das wo ich jetzt die Photovoltaik-Anlage oben habe.

Danke ihr Assisi-Reisende

Stellvertretend für alle Gemeindemitglieder. Ihr seid mein Dach. Euer Kommen und Euer Mittun stecken an. Immer noch.

Danke ihr vielen Mithelfer*innen

Für das viele Vorbereiten. Aufräumen. Gute Gedan-

ken machen. Und TUN. Ohne Euch gäbe es mich als Haus nicht. Auch als Pfarre.

Danke ihr vielen Chef*innen

Und Verantwortungsträger*innen. Wie oft sehe ich euch selbst die Ärmel hochkrepeln, um was zu bewegen. Ihr seid Vorbilder.

Danke ihr jungen Erwachsenen

Wenn ihr zum Beispiel wieder den Kinderfasching für so viele rund um unsere Pfarren zu einem wichtigen Fixpunkt macht. Für so viele Kinder und junge Eltern, denen ihr in diesem Moment ein ganz besonderes Dach über dem Kopf gebt. Gemeinschaft.

Danke ihr älteren Erwachsenen

Vielleicht auch dafür, dass ihr es mittragt, dass sich so viel und manchmal so schnell verändert. Bleibt neugierig. Geht nicht weg. Bleibt bei mir. Ihr seid mein Dach. Und damit das Dach von denen, die da noch kommen werden.

Danke. Euer Akkonplatz.



Danke Euch Allen. Ihr seid mein Dach.



Danke Euch. Ihr vielen HelferInnen. Ihr seid mein Dach.



Ihr jungen Erwachsene und ihr älteren Erwachsene. Für das nicht müde werden. Ihr seid mein Dach.



Danke Euch. Ihr vielen MitmacherInnen vom Akkonplatz selbst, aber auch von den Pfadfinder*innen und befreundeten Pfarren wie der Gemeinde Neufünfhaus!



Danke für die vielen Momente. Wo ihr Gott mitgebracht habt. Ihn/sie oder einfach nur euch gefeiert habt. Ihr seid mein Dach.



Danke Euch. Ihr Menschen, fürs Kommen. Mitmachen und dabei sein. Ihr seid mein Dach.

Wer gemeinsam eine Reise tut. Hat viel zu erzählen.

Abschied nehmen. Das war für Hans das Thema. Und wenn unser Gründungspfarrer zu seinem 84. Geburtstag einlädt, dann braucht es mindestens den Großen Saal vom Akkonplatz. Gekommen sind Familie, Freunde aus den drei Gemeinden der Pfarre und weit darüber hinaus. Aber Abschied? Wovon denn? „Von den Bergen“, sagt er, und den vielen Bergtouren, die Hans mit vielen von uns dort hin unternommen hat. Die Geschichten, die dabei erzählt werden, die Gemeinschaft und die vielen Dinge, die uns hier verbinden, die dürfen nicht Abschied nehmen. Die müssen weitermachen. Die nächsten Gipfel raufklettern. Das gemeinsame Reisen wird sich dabei verändern. So wie die Berge, zu denen es heute gilt aufzubrechen.



Hans Fischer – auch auf den vielen Bergtouren immer ein guter Hirte.

Auszug aus dem „Gstanzl“. Aus dem Gedicht für unseren Hans. Von Karin Barfuß.

Zum 84. Geburtstag von Hans Fischer am 12. 1. 2024:

*Lieber Hans, man lud uns ein,
bei deinem Fest dabei zu sein.
So viele Menschen schätzen dich sehr
und kamen heute zum Akkonplatz her.*

*In Rudolfsheim fing vieles an,
mit Jugendgruppen, als Kaplan.
Eine eigene Kirche soll't es wern,
»ZUM ABENDMAHL DES HERRN«.*

*Zu jeglichem Anlass, in Gottes Namen,
kamen und kommen die Menschen zusammen.
Als Pfarrer und Hausherr standst du in der Mitte,
deine Predigt war gut, hatt'st ein Ohr für die Bitte.*

*Für jede Aktion hattest du die Ideen,
mit zahlreichen Helfern konnten sie auch entstehn:
Fasching, Kirchweih-, Spielplatzfest,
Flohmarkt, Mette, Wärmenest,
Wandern oder Auslandsreise,
Heuriger und Fastenspeise,
Künstler jeglicher Art waren hier,
man schätzte das Tischtennisturnier.*

*Mit andern? Alleine? Bei Sonne, bei Schnee,
stiegst du mit Freude und Schwung in die Höh,
um von oben das Licht, die Natur zu sehn
und dann weiter zur nächsten Hütte zu gehn.*

*Auf gemeinsame Jahre blicken wir zurück,
künftig wünschen wir dir: Kraft, Segen und Glück!*



Hans Fischer – Bergerinnerungen – ein Fest für alle.

Akkon Aktuell:

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage www.akkonplatz.at

Pfarrerausflug am So. 9. Juni 2024

Wir fahren mit dem Zug nach Kirchberg am Wagram und besuchen den Alchemistenpark.

Bei einer Führung mit Naturvermittlerinnen (Dauer ca 1½ Stunden) lernen wir die Obstvielfalt kennen. Besonderheiten wie der Blauschotenstrauch, die Indianerbanane, die Maibeere, rotfleischige Pfirsiche und Maulbeeren laden zur sinnlichen Entdeckung ein.

Es gibt einen Spielplatz und Spazier-/Picknick-Möglichkeiten. Bevor wir dann nach Hause fahren, wollen wir den Tag bei einem Heurigen ausklingen lassen.

Unkostenbeitrag für den Alchemistenpark:
ca. € 13,-/Person,
Kinder ermäßigt.



Die Bahnfahrt für die An- und Rückfahrt, ist selbst zu organisieren.

Beispiel: Treffpunkt 9:45 Uhr in der Station Heiligenstadt oder 9:10 Uhr in der Station Breitensee, (S45 ab Breitensee 09:16, alle 10 Minuten, Fahrzeit 15 Minuten)

Bitte auf die Anmeldung nicht vergessen:
monika.kolbe@akkonplatz.at

Spenden:

Für unsere Pfarrzeitung „Akkonplatz“ oder die Pfarre:
bitte auf unser Konto ERSTE BANK,
IBAN: AT82 2011 1000 0403 1075,
Kath. Gemeinde Akkonplatz

Pfarr-Caritas:

Sprechstunden der Pfarr-Caritas:
jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr
Spenden für die Pfarr-Caritas:
ERSTE BANK,
IBAN: AT68 2011 1288 6870 0403
„Kath. Gemeinde Akkonplatz Caritas“

**INSTALLATEUR
PIESS**

SANITÄR, HEIZUNG, INNOVATIVE ENERGIEEN

1140 Wien, Laurentiusplatz 1
www.installateur-piess.at

Tel. 01 / 7862020
Fax: 01 / 7862020-10
email: spiess@1a-spiess.at

Pfarrkanzlei:

Adresse:

Oeiverseestraße 2c, 1150 Wien
Tel.: (01) 985 75 26
Fax: (01) 985 75 264
E-Mail: kanzlei@akkonplatz.at
Web: www.akkonplatz.at
Wir sind auch auf [facebook](https://www.facebook.com/akkonplatz)

Kanzlezeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

Gespräch mit Moderator Georg Fröschl

nach tel. Vereinbarung
Tel.: 0660 653 40 64



Gespräch mit Pfarrer i. R. Hans Fischer:

nach tel. Vereinbarung
Tel.: (01) 985 75 26



Sprechstunden von Pastoralassistentin Monika Kolbe:

nach tel. Vereinbarung
Tel.: (01) 985 75 26



Taufen und Trauungen:

Anmeldung bitte mindestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin in der Pfarrkanzlei, jeweils zu den Bürozeiten.

Begräbnisse:

Wenn Sie wünschen, dass Moderator Georg Fröschl, Pfarrer i. R. Hans Fischer, Pastoralassistentin Monika Kolbe oder Karl Chyska das Begräbnis begleitet, teilen Sie uns dies bitte mit, bevor Sie zur Bestattung gehen!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Pfarre Akkonplatz, 1150 Wien, Oeiverseestraße 2c
Layout und Satz: Kreativ-Team-Akkonplatz
Druck: www.druck.at
Offenlegung nach §25 Mediengesetz
Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers:
Pastoralassistentin mit bes. Befugnissen Mag^a. Monika Kolbe.
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen der Pfarre Akkonplatz »Zum Abendmahl des Herrn«



Lass die Sonne rein.

Auch wenn es nicht immer leicht ist.
Manchmal tut Gemeinschaft gut.
Wir freuen uns auf dich.

Unsere Gottesdienste: jeden Samstag um 18 Uhr
jeden Sonntag um 9 Uhr, jeden Mittwoch um 18 Uhr.

Alle anderen Termine (und)
um uns kennen zu lernen:
www.akkonplatz.at